



WENDELINGIMMOBILIEN

>> Fachmakler für Immobilien aus der Bankenverwertung

Pressemeldungen Dezember 2006:

IVD Immo Professional West: „Viele wollen mit Maklern Immobilie ersteigern.“

Nachdem die Zahl der Zwangsversteigerungen in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen ist, erwarten Experten eine Fortsetzung dieses Trends im Bereich Anlageimmobilien. Das ist das Ergebnis einer Umfrage, die das auf Zwangsversteigerung spezialisierte Unternehmen Wendeling Immobilien jetzt unter 36 Gläubigerbanken und 312 Kunden durchgeführt hat.

Demnach erwartet ein Drittel der befragten Banken, dass die Zahl der Zwangsversteigerungen von Anlage- Immobilien um fünf bis 15 Prozent steigen wird. Bei eigengenutzten Objekten gehen die Banken dagegen von einer Stabilisierung auf hohem Niveau aus. Unter den 36 befragten Gläubigerbanken waren Sparkassen, Volksbanken, Hypothekenbanken und Geschäftsbanken. Ein weiteres Ergebnis der Umfrage: Beim Umgang der Banken mit Zwangsversteigerungen werden Makler zunehmend wichtiger.

50 Prozent der Banken wollen künftig noch intensiver die guten Kontakte eines Maklers nutzen und verstärkt kooperieren. Ein Viertel der Banken plant sogar die komplette Auslagerung des Bereichs Zwangsversteigerung und eine langfristige strategische Partnerschaft mit einem auf Zwangsversteigerung spezialisiertem Makler.

Ein Drittel der befragten Banken gab an, den Bereich von der eigenen Immobilienabteilung betreuen zu lassen. Wenn die Banken im Vorfeld einer Zwangsversteigerung einen Makler einschaltet, dann entweder, wenn der Eigentümer von sich aus die Bereitschaft zum freihändigen Verkauf erklärt hat, oder nach der Veröffentlichung des Versteigerungstermins beim Amtsgericht.

Öffentlichkeitsarbeit:

Thomas Siedler

Fon: 0211.688 709—24

E-Mail: siedler@wendeling-immobilien.de

Wendeling Immobilien GmbH

Alt-Pempelfort 2

40211 Düsseldorf

www.wendeling-immobilien.de



WENDELINGIMMOBILIEN

>> Fachmakler für Immobilien aus der Bankenverwertung

Pressemeldungen Dezember 2006:

IVD Immo Professional West: „Viele wollen mit Maklern Immobilie ersteigern.“

Über das Ziel besteht Einigkeit: 75 Prozent gaben an, durch die Einschaltung des Maklers einen besseren Preis für das Objekt erzielen zu wollen. Für potenzielle Käufer ist die unzureichende Information über ein Objekt im Vorfeld des Kaufs das stärkste Argument gegen den Erwerb einer Immobilie bei einer Zwangsversteigerung.

Das gaben 56 Prozent der befragten 312 Kunden an. 44 Prozent bestätigten, die „Haken und Ösen“ einer Immobilie bei einem Zwangsversteigerungsverfahren nicht genau genug zu durchschauen und deswegen von einem Erwerb abzusehen. Lösung könnte nach Meinung der potentiellen Käufer der Gang zum Makler sein – zumindest versprechen sich 44 Prozent der Befragten davon, „die Sicherheit, bei dem komplizierten Verfahren nichts zu übersehen und umfassend informiert zu werden“.

Besonders überraschend: 75 Prozent der Befragten erwarten vom Makler, dass er das Objekt vor dem Auktionstermin sichern kann. „Bei eigengenutzten Objekten gelingt uns das leider nur in fünf bis 15 Prozent der Fälle“, sagt IVD Mitglied Marc Schmid, Geschäftsführer von Wendeling Immobilien. „ Im Bereich Anlageimmobilien sind wir durch Ausbietung, Forderungsverkauf oder Kaufvertrag immerhin in 20 bis 25 Prozent der Fälle erfolgreich.“

Öffentlichkeitsarbeit:

Thomas Siedler

Fon: 0211.688 709—24

E-Mail: siedler@wendeling-immobilien.de

Wendeling Immobilien GmbH

Alt-Pempelfort 2

40211 Düsseldorf

www.wendeling-immobilien.de